



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 279

September 2007

24. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



Unsere Schulleitung

**Rektorin Cornelia Krodel
und Konrektorin Regine Klein
mit Sekretärin Lisa Hoppe (Bildmitte)**



Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

- im August 2007 -

Zuzüge	10
Wegzüge	14
Geburten	5
Sterbefälle	2

Geburten

Laura Simone Kastner, Rosenweg 7, Berggau
 Liam Niebisch, Reifensteinstraße 4, Berggau
 Simon Krügel, Am Hohlweg 6a, Berggau, Röckersbühl
 Leo Herrmann, Neumarkter Straße 38, Berggau
 Nico Yuma Ellert, Neumarkter Straße 36, Berggau

Eheschließungen

Daniela Pröpster und Thorsten Gerhard Löbl, Ringstraße 4, Berggau
 Michaela Kölbl, Lauterbach 18, Freystadt und
 Christian Schmalzl, Tyrolsberger Straße 26, Berggau
 Melitta Tabar, Gibitzenhofstraße 88 und
 Christian Heim, Röckersbühl, Hauptstraße 28, Berggau

Sterbefälle

Johann Kreml, Freystädter Straße 1, Berggau
 Maria Fuchs, Röckersbühl, Hauptstraße 15, Berggau

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis 15. Oktober 2007

zum 65. Geburtstag

Josef Schmid, Birkenstraße 5, Berggau

zum 80. Geburtstag

Engelberta Pröpster, Tyrolsberg, Kapellenplatz 4, Berggau

zum 82. Geburtstag

Maria Schmid, Am Plan 6, Berggau

zum 85. Geburtstag

Georg Beyer, Mittelricht 11, Berggau

Von der Gemeinde

Ferienprogramm-Rückblick

Dank der aktiven Mithilfe von Vereinen und Eltern konnte die Gemeinde wieder ein attraktives Ferienprogramm auf die Beine stellen. Die Veranstaltungen waren allesamt gut besucht bzw. ausgebucht. Leider fielen einige Aktionen wie Fahrradtouren dem Regenwetter zum Opfer.

Auf große Resonanz bei den Kindern stieß auch das „Spiel ohne Grenzen“, durchgeführt von der FFW Berggau-Tyrolsberg. An acht Stationen konnten die Kinder ihre Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen, sei es beim Hindernis-Eierlauf, beim Schlauchausrollen, Leinebeutelwerfen oder beim Löschen mit der Kübelspritze. Markus Dümler, Matthias Schmalzl und einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr hatten den Wettbewerb organisiert und durchgeführt.



Gleichermaßen für jung und alt höchst interessant war auch der Buchberg-Spaziergang mit Max Schmidt aus Reichertshofen.



Beim Rundgang erzählte er den Teilnehmern viel Interes-

santes über den geologischen Aufbau, über die Geschichte (Kelten, Bauernhöfe, Landwirtschaft, Steinbruch) und über die Geheimnisse (z.B. Teufelskeller) dieses Zeugenberges.

Für die Kinder war am Ende der dreistündigen Erkundung klar: „Auf den Buchberg müssen wir wieder hinauf!“ Übrigens, das Quellwasser schmeckte den Kindern: „Einfach super- das Berggauer Trinkwasser!“

Unsinnige Zerstörungen in Berggau, Mittelricht und Röckersbühl



In der Nacht von Samstag, 18.08. auf Sonntag, 19.08.2007 wurden in Mittelricht und Röckersbühl jeweils ein Verkehrsspiegel zerstört. Auch in Berggau wurden zwei Bekanntmachungstafeln und zwei VGN-Fahrplanauskunftsstände beschädigt (s. Fotos).

Es konnten zwei Personen mit einem Pkw (roter Manta mit schwarzen Streifen) beobachtet werden. Um nähere Hinweise wird dringend gebeten. Diese richten Sie bitte an die Polizeiinspektion Neumarkt oder an die Gemeinde Berggau.



Container-Stellplatz in Röckersbühl

Wegen zerbrochener Flaschen und Verunreinigungen vor dem Container-Stellplatz in Röckersbühl gehen bei der Gemeinde immer wieder Beschwerden ein.

Wir weisen darauf hin, dass die Container durch den Landkreis Neumarkt/OPf. jederzeit abgezogen werden könnten. Wir bitten deshalb dringend die Benutzer, die Gläser vorschriftsmäßig in die bereitgestellten Container zu geben, keine unerlaubten Gegenstände einzuwerfen und die Stellplätze sauber zu hinterlassen!

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

Verabschiedung von Frau Anita Lang

Mit der Verwaltungsangestellten Anita Lang verabschiedete die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. eine fleißige und engagierte Mitarbeiterin in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Bei der Verabschiedung würdigte der stellv. Gemeinschaftsvorsitzende, Bürgermeister Josef Meier die Leistungen von Frau Lang, die seit 1990 bei der Verwaltungsgemeinschaft beschäftigt war. Er hob hervor, dass sie sich durch ihre stets zuverlässige und gute Arbeit Anerkennung sowohl bei ihren Vorgesetzten und ihren Kolleginnen und Kollegen, als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern erworben hat.

Im Namen der Belegschaft, der Gemeinschaftsversammlung, sowie der Bürgermeister Franz Graf und Richard Blomenhofer und auch persönlich, dankte Bürgermeister Josef Meier der langjährigen Mitarbeiterin für die geleistete Arbeit, sowie für die immer gute Zusammenarbeit und überreichte ein Präsent.

Böden aller Art

Am Grünberg 17
92318 Neumarkt-Pölling
Gewerbegebiet
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Ausgezeichnete Nachhilfe!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- Jetzt informieren: Ferienkurse

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 14.00–17.00 Uhr
Neumarkt • Untere Marktstr. 7 • 09181/19 4 18
2 kostenlose Unterrichtsstunden

Tel.: 0 91 81/19 4 18
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



Frau Lang war in den gesamten 17 Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Verwaltungsgemeinschaft im Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Passwesen, Gewerbe) beschäftigt. Für die Freistellungsphase der Altersteilzeit und für den sich anschließenden Ruhestand wünschte ihr die gesamte Verwaltungsgemeinschaft alles Gute.

Abfallwirtschaft

Abfuhrunternehmen: Firma Edenharter GmbH, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/4763-0

RESTMÜLLABFUHR - im zweiwöchigen Turnus -

Ort Berggau

mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht

montags, ungerade Kalenderwoche

GELBER WERTSTOFFSACK

Okt.	Nov.	Dez.
10.	14.	05.

PAPIERTONNE

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
21.	23.	23.	19.

BIOMÜLLABFUHR – wöchentlich freitags -

SPERRMÜLL

Nächster Anmeldestichtag zur Abholung des Sperrmülls ist **der 10. Oktober 2007.**

Sperrmüll (brennbare, sperrige Teile aus Haushalten, die

nicht in die Mülltonne passen) können Sie ganzjährig zu 4 Stichtagen mit einer Faltkarte bei der zuständigen Firma Edenharter GmbH, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf. anmelden.

Die Faltkarten erhalten Sie bei den Banken, im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf und in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.

Die Abholung des Sperrmülls beginnt jeweils 14 Tage nach den Anmeldestichtagen. Die zuständige Abfuhrfirma teilt Ihnen den Abholungstermin mit der von Ihnen ausgefüllten und frankierten Rückantwortkarte rechtzeitig mit.

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 22. September bis 15. Oktober 2007

Samstag, 22. September 2007

19.30 Uhr in Wolfsricht: Jugendgottesdienst

Sonntag, 23. September 2007 – Patrozinium in Wolfsricht

08.00 Uhr Pfarrgottesdienst

09.30 Uhr in Wolfsricht: Festgottesdienst –Kirchenchor-

14.00 Uhr in Wolfsricht: Sternwallfahrt und Wortgottesdienst, -Blaskapelle Deining-

Sonntag, 30. September 2007 - Erntedankfest

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Kirchenchor-

Sonntag, 07. Oktober 2007 - Rosenkranzfest

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 14. Oktober 2007

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 21. Oktober 2007 - Kirchweihsonntag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Kirchenchor-

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 21. September 2007 um 20.00 Uhr statt.

Zum Rosenkranzgebet im Oktober sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen!

„Bruder-Klaus“- Patrozinium 2007 in Wolfsricht

Festprogramm

Samstag, 22. September 2007

19.30 Uhr: Jugendgottesdienst mit dem Diözesanjugendpfarrer H. Hr. **Domvikar Martin Geistbeck**, im beheizten Festzelt



um den Weltfrieden. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Berggauer Rhythmuschor.

Alle Erwachsenen aus nah und fern sind natürlich ebenso herzlich dazu eingeladen.

Anschließend gemütliches Beisammensein im beheizten Festzelt beim Jugendfestival mit der Musikband „Akut“. (Der Eintritt ist frei!!!)

Sonntag, 23. September 2007

09.30 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium mit H. Hr. Pfarrer **Michael Hierl** in Konzelebration mit H. Hr. Pfarrer Josef Strasser und H. Hr. Pfarrer Albert Wehrich, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Berggau.

Anschließend Fröh-schoppen im Festzelt und zugleich Feier des **75. Geburtstags** von **H. Hr. Pfarrer Josef Strasser**.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen. Möglichkeit zum warmen Mittagessen ist vorhanden.

14.00 Uhr: Eintreffen der Sternwallfahrer aus den umliegenden Pfarreien Freystadt, Möning, Pavelsbach, Postbauer-Heng, Pölling, Woffenbach und Reichertshofen.

Feierlicher Wortgottesdienst anlässlich des **50-jährigen Jubiläums der Bruder-Klaus-Wallfahrten** der Diözese Eichstätt mit Festprediger H. Hr. Generalvikar **Dompropst Johann Limbacher**.

Möglichkeit zum Empfang des Reliquiensegens.

Die musikalische Umrahmung übernimmt die Blaskapelle Deining.

Anschließend Treffen aller Wallfahrer und Schweizwallfahrer im Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im beheizten Festzelt statt.

Hierzu laden die Bürger von Wolfsricht, die Pfarrei Berggau und die KLB recht herzlich ein.



Die einmalige Anmeldegebühr von 5 Euro und das Spiel- und Getränkegeld werden im Kindergarten in der jeweiligen Gruppe in bar eingezahlt

(15. Oktober 2007).

Das Spiel- und Getränkegeld ist 1x jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres (ebenfalls bis 15. Oktober 2007) fällig und beträgt:

Buchungskategorie	Spielgeld	Getränke	Insges.
1. >3 bis einschl. 4 Std.	30 Euro	30 Euro	60 Euro
2. >4 bis einschl. 5 Std.	32 Euro	32 Euro	64 Euro
3. >5 bis einschl. 6 Std.	34 Euro	34 Euro	68 Euro
4. >6 bis einschl. 7 Std.	36 Euro	36 Euro	72 Euro
5. >7 bis einschl. 8 Std.	38 Euro	38 Euro	76 Euro
6. >8 bis einschl. 9 Std.	40 Euro	40 Euro	80 Euro

Elternbeiratswahl im Kindergarten

Unsere Elternbeiratswahl findet heuer wieder im Kindergarten statt. Der Termin hierfür ist am Mittwoch, den 10.10.07 um 19.30 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus der Einladung.

Wir, das Kindergarten-team, freuen uns auf unsere Kindergartenneulinge und wünschen allen Kindern und Eltern ein schönes und erfolgreiches Kindergartenjahr 2007/2008.

Büchereinachrichten

Hallo Jungs!

Was lest Ihr gerne? Hat die Bücherei genügend Auswahl für Euch?

Wenn nicht teilt uns das mit. Für Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Hier ein kleines Sortiment zum Schnuppern von Andreas Schlüter –ein bekannter Kinder- und Jugendbuchautor, welches Euch bestimmt gefällt:

- Jagd im Internet
- UFO der geheimen Welt
- Level 4 – Die Stadt der Kinder
- Der Ring der Gedanken
- Achtung, Zeitfalle
- Geisterhan

Unser Ferienprogramm:

- Wir gestalten eine Büchereitasche -



Aus dem Kindergarten

Neue Kindergartenbeiträge

Ab September 2007 sind folgende Kindergartenbeiträge gültig:

Buchungskategorie	Beitrag	Beitrag
	1. Kind	2. Kind
1. >3 bis einschl. 4 Std.	57 Euro	52 Euro
2. >4 bis einschl. 5 Std.	65 Euro	60 Euro
3. >5 bis einschl. 6 Std.	73 Euro	68 Euro
4. >6 bis einschl. 7 Std.	81 Euro	76 Euro
5. >7 bis einschl. 8 Std.	90 Euro	85 Euro
6. >8 bis einschl. 9 Std.	98 Euro	93 Euro



Über 40 Kinder kamen in die Bücherei, um sich ihre eigene Büchereitasche zu gestalten. Auch wenn es manchmal eng wurde und die Wartezeit etwas länger dauerte, waren alle mit viel Eifer und Kreativität bei der Sache. Es entstanden richtige Kunstwerke.

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 16-17 Uhr, Donnerstag von 18-19 Uhr und Sonntag von 10-11 Uhr.

Hinweis

Unser Briefkasten ist kein Mülleimer. Immer wieder finden wir Kaugummi, Steine, Papierfetzen aber auch Wasser darin. Wir bitten um Unterlassung!

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht das Büchereiteam

Aus den Vereinen

Vereinskartell September / Oktober 2007

- 22./23. Sept. „Bruder Klaus“ - Fest, Wolfsricht
 5. - 7. Okt. Raahnerfest, Raahnerclub Röckersbühl
 Mi. 10. Okt. Elternabend, Kindergarten Berggau
 Fr. 19. Okt. Schafkopfreunden, FSV Berggau

KAB Berggau

Mi. 03.10., 10.00 Uhr Familienausflug nach Pottenstein (Tag der deutschen Einheit). Fahrt mit dem Bus. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Teufelhöhle, der Sommerrodelbahn, dem Kletterwald, oder der Burg Pottenstein. Rückkunft gegen 18.00 Uhr. Fahrtkosten einschl. Brotzeit - für Erwachsene 6 €, Kinder 4 €. Anmeldung bei Betti Ramsauer, Tel. 20720.

Di. 16.10., 09.00 Uhr, Pfarrheim „Frauenfrühstück“ Beim gemeinsamen Frühstück spricht Frau Inge Götz zum Thema **„Gesunder Darm = Wohlbefinden und neuer Elan“** Anmeldung bei Betti Ramsauer, Tel. 20720 bis **spätestens 11.10.2007**

Mi. 24.10., 18.30 Uhr, Schulküche Berggau, Kochkurs für Frauen, Thema: **„Wir backen Pikantes aus Blätterteig“** Leitung hat Stefan Reil, Anmeldung bis **spätestens 20.10.2007** bei Inge Distler

Sa. 24.11., 20.00 Uhr, Gasthaus Lukas, Volksliederabend. Es begleitet Lorenz Barth mit seiner Diatonischen

KAB-Mutter-Kind-Gruppe

Einige Kinder aus den derzeitigen Gruppen wechseln in den Kindergarten. Aus diesem Grund suchen wir wieder Nachwuchs um die Lücken zu füllen. Interessierte Mütter aus der Gemeinde möchten sich bitte bei Angelika Barth, Tel. 09181/22109 melden.

Info-Abend

Nächster Info-Abend der Mutter-Kind-Gruppen ist am Montag, 24.09.07 um 20.15 Uhr im Berggauer Hof.

Von jeder Gruppe sollten zwei Mütter anwesend sein. Auch interessierte Mütter, die sich den Gruppen neu anschließen möchten, sind herzlich willkommen.

Kreisverband Neumarkt

Sa. 17.11., 14.00 Uhr, Pfarrheim Saarlandstraße Neumarkt, Kreisfrauentag – Es spricht Herr Ludwig Hahn zum Thema: **„Wie Teufelskreise das Leben zur Hölle machen können“**

FSV Berggau

Terminänderung:

Das für Freitag den 19.10.2007 geplante Schafkopfreunden des FSV wird um eine Woche, auf **Freitag den 26.10.2007** verschoben.

Fußball - Die Termine der 1. und 2. Mannschaft:

- | | | |
|----------|------------|---------------------------------|
| Sonntag | 23.09.2007 | FSV Berggau – TSV Heideck |
| Sonntag | 30.09.2007 | TV Hilpoltstein – FSV Berggau |
| Mittwoch | 03.10.2007 | FSV Berggau – SV Pölling |
| Sonntag | 07.10.2007 | Spielfrei FSV Berggau |
| Sonntag | 14.10.2007 | DJK/SV Wallnsdorf – FSV Berggau |
| Sonntag | 21.10.2007 | FSV Berggau – DJK/SV Herrnsberg |

Laufftreff allgemein

Dienstag, 08.00 Uhr, Donnerstag 08.00 Uhr
 Treffpunkt am Sportheim

Kinder – Laufftreff

Dienstags am Sportplatz
 Gruppe 1: von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Gruppe 2: von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr
 Gertraud Distler, Tel.: 907222

Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

Termine:

Mittwoch ab sofort 16.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter
 Freitag 08.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter
 Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Schauen Sie doch mal ins Internet:

Unter www.fsv-berggau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Schützenverein Röckersbühl

Termine:

- | | |
|----------|------------------------------------|
| 29.09.07 | Verwaltungspokalfeier in Hilzhofen |
| 20.10.07 | Weinfest im Schützenhaus |

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr.



Sonntag zum Fröhschoppen und Mittagessen

Aktuelle Infos unter: www.sv-roeckersbuehl.de

Verschiedenes

Waldwanderung am Buchberg mit Herrn Christian Wolf, -Amt für Landwirtschaft und Forsten-

Die Führung findet am 14. Oktober um 13.30 Uhr auf dem Buchberg statt.

Treffpunkt ist der Waldparkplatz in Buchberg.

- **Presseinformation** -

Schulweg: nicht mit Kickboard

Gefährliche Stürze wegen kleiner Räder

Kickboard und Cityroller sind wegen ihrer Schnelligkeit und Schnelligkeit bei Kindern beliebt. Schon Erstklässler fahren mit den kleinen Tretrollern zur Schule. Immer wieder verunglücken jedoch Kinder bei Stürzen mit Kickboards (zwei Räder) und Cityrollern (drei Räder). Deshalb sollen Eltern vorgewarnt werden, Grundschüler nicht mit diesen Fahrgeräten zur Schule fahren zu lassen.

Der Nachteil bei diesen Fahrgeräten sind die kleinen schmalen Räder. Das Vorderrad passt in schmale Vertiefungen auf dem Gehweg, z. B. zwischen zwei Gehwegplatten. Es wird eingeklemmt und der Roller bremst abrupt. Die Trägheitskräfte bewirken, dass das Hinterrad vom Boden abhebt. Entweder dreht sich der Roller dann um die Achse des Vorderrads und das Kind stürzt über den Lenker nach vorn oder der Roller dreht sich seitlich um den Lenker und das Kind fällt zur Seite auf den Boden. Auch in der Schule sind die Roller eine Gefahr, wenn sie als „Stolperfallen“ vor dem Klassenraum oder in der Garderobe herumliegen.

Da Kinder mit dem Kickboard fast so schnell sind wie ihre Altersgenossen auf dem Fahrrad, können sie bei einem Sturz schwere Verletzungen davontragen. Kopf, Schulter, Unterarme, Hände und Beckenbereich werden bei Stürzen in Mitleidenschaft gezogen. Eine Schutzausrüstung wie beim Inline-Skaten schützt nicht vollständig vor den Sturzfolgen, da Schultern und Becken nicht gesichert sind.

BDL fordert Gesetzgeber zur unverzüglichen Rücknahme der Kürzungen bei der Pendlerpauschale auf!

Nachdem nunmehr das höchste deutsche Finanzgericht, der Bundesfinanzhof (BFH) in München mit Beschluss vom 23. August 2007 (AZ VI B 42/07) einem Lohnsteuerhilfeverein Recht gegeben und dessen Mitglied einen Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte 2007 mit Berücksichtigung der Fahrtkosten ab dem ersten Entfernungskilometer zugesprochen hat, fordert der BDL unverzügliches gesetzgeberisches Handeln, damit zu Beginn des Steuerjahres 2008 Klarheit zugunsten der Steuerbürger besteht.

Es geht nicht an, dass man auf der einen Seite bei ständig steigenden Steuereinnahmen den Unternehmern die Steuern senkt, fast täglich neue Steuersenkungsvorschläge gemacht bzw. Ausgabewünsche geäußert werden und auf der anderen

Seite Arbeitnehmer, die zur Erreichung Ihres Arbeitsplatzes täglich Fahrtstrecken und damit erhebliche Kosten auf sich nehmen, in einer Weise bestraft, die das höchste deutsche Finanzgericht für verfassungsrechtlich ernstlich zweifelhaft hält. Die Bundesregierung wird aufgefordert, die bisherige sture Haltung zu dem Thema aufzugeben und die Sache jetzt sofort zu korrigieren, damit zu Beginn des kommenden Jahres in den Finanzämtern Klarheit herrsche und das befürchtete Chaos ausbleibe.

Es stellt es eher ein Zeichen von Stärke als von Schwäche dar, eine falsche Entscheidung zurückzunehmen, ohne dazu ausdrücklich durch das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe (Verfahren BvL 1/07 und 2/07) gezwungen worden zu sein.

Der BFH hat der Regierung dazu zwei markante Merksätze mit auf den Weg gegeben.

1. Wenn der Erwerbende sich nicht zu seiner Arbeitsstelle begibt, verdient er auch nichts und
2. der Haushaltsvorbehalt kann nicht jeden Verfassungsverstoß des Gesetzgebers rechtfertigen.

Doppelte Haushaltsführung

BFH: 60 Quadratmeter Wohnfläche und durchschnittlicher Wohn-Standard bezüglich Lage und Ausstattung sind ausreichend!

Mit den Urteilen vom 09.08.2007 (VI R 10/06 und VI R 23/05) hat der BFH den Abzug von Aufwendungen im Rahmen einer doppelten Haushaltsführung begrenzt. Zwar wird es weiterhin keine generell geltende betragsmäßige Höchstgrenze geben, allerdings werden Aufwendungen für eine Wohnung am Beschäftigungsort im Rahmen der doppelten Haushaltsführung künftig nur noch dann als notwendige Mehraufwendungen anerkannt, wenn die Wohnung nicht mehr als 60 Quadratmeter Wohnfläche aufweist und sowohl von Lage und Ausstattung her einem durchschnittlichen Wohnstandard am jeweiligen Beschäftigungsort entspricht. Die Urteile bestätigen die bereits bisher von der Finanzverwaltung praktizierte Rechtsauffassung.

Im Rahmen dieser Angemessenheitsgrenze sind weiterhin abzugsfähig:

- die Miete
- die Vermittlungsgebühr für einen Wohnungsmakler
- Strom, Wasser und Heizung
- Zweitwohnungssteuer, sofern entrichtet
- Aufwendungen für die Wohnungseinrichtung im Rahmen der AfA
- Beförderungsauslagen für die Einrichtung der Zweitwohnung
- Kosten für die Reinigung der Wohnung (angemessener Umfang)
- Renovierungskosten und Umzugskosten bei der Aufgabe der Zweitwohnung wg. Beendigung der doppelten Haushaltsführung.

Bei Wohneigentum am Beschäftigungsort können anstelle der Miete Abschreibung (AfA), Schuldzinsen und Renovierungskosten angesetzt werden.

Neben den Übernachtungskosten können die tatsächlichen Kosten (0,30 € pro gefahrenen Kilometer) für die erste und letzte Fahrt sowie bei den wöchentlichen Heimfahrten die Entfernungspauschale von 0,30 € pro Entfernungskilometer geltend gemacht werden. Hier gilt die Begrenzung auf Strecken ab dem 21. Kilometer ab 2007 unabhängig vom Ausgang des Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht



nicht! Außerdem können in den ersten drei Monaten der doppelten Haushaltsführung weiterhin Verpflegungsmehraufwendungen von 24 € pro Tag bei ganztägiger Abwesenheit angesetzt werden.

Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch, 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

Informationstag für alleinerziehende Mütter und Väter

Samstag, 13.10.2007, Besprechungszimmer 1, Landratsamt, Nürnberger Str. 1, Neumarkt. In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer, Landratsamt
Eintritt frei! Mit Kinderbetreuung! Anmeldung: Telefon 09181 470242 oder 09181 44600

09.30 Uhr Workshop 1: Hartz IV und die Auswirkungen für Alleinerziehende Referentin: Elfriede Zenglein, Diakonisches Werk Neumarkt

11.00 Uhr Workshop 2: Mit dem Einkommen auskommen Referentin: Monika Dreßel, Schuldnerberatung Caritas Neumarkt

14.00 Uhr Workshop 3: Sorgerecht und Unterhaltsansprüche Referentin: Karin Larsen-Lion, Rechtsanwältin, Rengersicht

16.00 Uhr Workshop 4: Ihre Rolle als Alleinerziehende(r) neu verstehen um den Alltag zu meistern Referentin: Andrea Mezger, Familientherapeutin, Berg

Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 25.10.2007, 16:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt

Wi's Wedder werd

Konzert mit dem Sänger, Kabarettisten und Pfarrer Wolfgang Buck

Jahresempfang des Evang.-Luth. Dekanates Neumarkt
Samstag, 27.10.2007, 19.30 Uhr, Festsaal des Reitstadels Neumarkt, Eintritt frei

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt

13. Neumarkter Orgeltage in der Christuskirche

07.10.2007, 20 Uhr Orgelkonzert Matthias Roth
09./10.10.2007 vormittags Schülerkonzerte „Die Konferenz der Tiere“
13.10.2007, 20 Uhr „Die Konferenz der Tiere“

Gemeindeversammlung „Jetzt red i“

21.10.2007, 11.00 Uhr Martin-Schalling-Haus, Seelstr. 15

Diakonisches Werk Neumarkt

Diakonie-Zentrum, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pflegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8:00 bis 17:00, email: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

„Mit einem Schlag ist alles anders“

Schlaganfall und Schädel-Hirn-Verletzungen, Symptomatik, Therapie, Vorsorge

Mittwoch, 10.10.2007, 19.00 Uhr, Begegnungsstätte, Friedenstr. 33, Neumarkt

Referenten: Katharina Greulich, Dipl. Sozialpädagogin – Rummelsberger Dienste, Beratung für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen in Kooperation mit der Caritas Neumarkt

Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige, Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum, Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29, spdi@dw-neumarkt.de

Arbeitslosentreff: Dienstag, 02.10.2007, 18 :00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse, Neumarkt

Gesprächskreis für pflegende Angehörige: Montag, 08.10.2007, 15:00 Uhr, Seelstr. 15, Neumarkt

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

23.09.	So	.....	Ra
24.09.	Mo	.....	Ma
25.09.	Di	.....	St
26.09.	Mi	.....	Sch
27.09.	Do	.....	Ri
28.09.	Fr	.....	Kl
29.09.	Sa	.....	Wi
30.09.	So	.....	Lö
01.10.	Mo	.....	Ju
02.10.	Di	.....	Ra
03.10.	Mi	.....	Ma
04.10.	Do	.....	St
05.10.	Fr	.....	Sch
06.10.	Sa	.....	Ri
07.10.	So	.....	Kl
08.10.	Mo	.....	Wi
09.10.	Di	.....	Lö
10.10.	Mi	.....	Ju
11.10.	Do	.....	Ra
12.10.	Fr	.....	Ma
13.10.	Sa	.....	St
14.10.	So	.....	Sch
15.10.	Mo	.....	Ri

Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510